

KSTA  
8.8.09

# Ganz schön bewegte Ferien

## TV Blecher hatte Programm für Kinder organisiert

Die Nachfrage war so groß, dass das ursprüngliche Teilnehmerlimit nicht mehr gehalten werden konnte.

VON VALENTIN RADONICI

**Odenthal-Blecher** - Lachende Kinder, zufriedene Organisatoren und jede Menge Bewegung, das bot das Sommerferienprogramm des TV Blecher. Auch wenn die Kinder nicht alle sofort für alle Angebote zu begeistern waren – die Skepsis legte sich schnell, und am Ende beteiligten sich alle eifrig an dem vielseitigen Programm. Dazu gehörten Tanz- und Bewegungsspiele, so konnten die Kinder das Balancieren üben – mit oder ohne Hilfe. „Mir hat das Programm sehr gut gefallen“, berichtete die zwölf Jahre alte Chantal. „Besonders die Übernachtung in der Berghalle und die Nachtwanderung waren toll. Ich habe vor, nächstes Mal wieder dabei zu sein.“ Auch die Eltern reagierten sehr positiv auf das Angebot, ergab sich für sie doch die



Balancieren ist nicht einfach – gut, wenn man Hilfe hat.

Möglichkeit, ein bisschen vom Trubel mit den Kindern zu entspannen.

Die Veranstalter waren mit der Resonanz des Sommerprogramms sehr zufrieden, wie Hans Gehrke, Geschäftsführer des TV Blecher, sagte: „Eigentlich hatten wir uns ein Limit von 50 Teilnehmern pro Termin gesetzt. Durch die große Nachfrage, speziell für den letzten Termin, waren wir gezwungen, mehr Teilnehmer aufzunehmen als ursprünglich geplant.“

Hinter dem Sommerferienprogramm steckte viel Vorbereitung. Das Team um Organisatorin Angie Büth und ihre Übungsleiter und Helfer hatte eine Menge Arbeit mit der Planung. Auch Bürgermeister Johannes Maubach, der am Abschlussstag den Kindern einen Besuch abstattete, war begeistert von der starken Beteiligung und der Tatkraft der Organisatoren: „Hier hat der Turn-Verein Blecher ein gutes Programm durchgeführt, das für die Allgemeinheit in der Gemeinde beispielhaft ist.“

[www.ksta.de/rbo-bilder](http://www.ksta.de/rbo-bilder)



Reaktionsschnell mussten die Kinder bei diesem Spiel sein, das der TV Blecher im Rahmen seines Ferienprogramms anbot.

BILDER:  
CHRISTOPHER  
ARLINGHAUS